

**Euler Hermes SA, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen
Bericht über die Finanzlage per 31.12.2017
(Public Disclosure)**

Inhaltsverzeichnis

1.	Management Summary.....	2
1.1.	Berichtsumfang	2
1.2.	Zusammenfassung.....	2
2.	Geschäftstätigkeit.....	2
2.1.	Geschäftssegmente	2
2.2.	Strategie und Ziele.....	3
2.3.	Ausblick 2018.....	3
2.4.	Konzernzugehörigkeit.....	3
2.5.	Externe Revisionsstelle	4
2.6.	Aufsichtsbehörde.....	4
2.7.	Wesentliche Aussergewöhnliche Ereignisse	4
3.	Unternehmenserfolg	4
3.1.	Versicherungstechnisches Ergebnis.....	4
3.2.	Finanzergebnis.....	6
3.3.	Sonstige wesentliche Erträge und Aufwendungen	7
	Anhang 1 - Lagebericht	8
	Anhang 2 - Geprüfter Jahresabschluss.....	9
	Anhang 3 - Bericht der Revisionsstelle	14
	Anhang 4 - Quantitative Vorlage "Unternehmenserfolg Solo NL".....	17



1. Management Summary

1.1. Berichtsumfang

Der Bericht über die Finanzlage der Euler Hermes SA, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen (im Folgenden „Euler Hermes Schweiz“) per 31.12.2017 basiert auf den im FINMA Rundschreiben 2016/2 (Offenlegung Versicherer, Public Disclosure) genannten Anforderungen. Gemäss Rz 17 gelten die Bestimmungen in den Kapiteln IV.C bis IV.G nicht für Versicherungsunternehmen mit Sitz im Ausland. Vor diesem Hintergrund berichtet Euler Hermes Schweiz nur von ihrer Geschäftstätigkeit und dem Unternehmenserfolg im abgelaufenen Geschäftsjahr.

1.2. Zusammenfassung

Nachdem Euler Hermes Schweiz im Vorjahr Ertragseinbussen sowie anziehende Schadenfrequenzen und -volumina verzeichnen musste, konnten die gebuchten Prämien in 2017 gesteigert und Grossschäden vermieden werden. Die Umsätze haben sich in allen Sparten positiv entwickelt. Dank einer erfolgreich umgesetzten Diversifizierungsstrategie konnte Euler Hermes Schweiz in der Vertrauensschaden- und Kautionsversicherung mit 15.7 % bzw. 9.4 % wachsen. In der Kreditversicherung ist ein unterdurchschnittliches, aber dennoch solides Wachstum von 4.7 % zu verzeichnen. Während die versicherbaren Umsätze nicht zuletzt aufgrund einer Korrelation mit den Rohstoffpreisen positive Impulse für die Ertragskraft setzten, besteht Optimierungspotenzial in der Neuproduktion. Insgesamt sind die gebuchten Prämien um 6.6 % auf 43.0 Mio. CHF gestiegen.

Schadenseitig konnte Euler Hermes Schweiz erneut die hohe Bedeutung einer Absicherung gegen Forderungsausfälle unter Beweis stellen. Insbesondere die versicherten Schweizer Exporteure profitierten von den umfangreichen Deckungsschutzkonzepten in der Warenkreditversicherung, allerdings konnten Grossschäden dank eines sehr ausgewogenen Risikomanagements deutlich reduziert werden, sodass der Bruttoschadenaufwand von 24.0 Mio. CHF auf 16.4 Mio. CHF (-31.7 %) gesunken ist. Die Schadenquote des Geschäftsjahres 2017 beträgt damit 41.1 %, nach 61.9 % im Vorjahr.

Das Nettoergebnis wurde vor dem Hintergrund der dargestellten positiven Umsatz- und Schadenentwicklung und eines strikten Kostenmanagements von 0.9 Mio. CHF auf 3 Mio. CHF verbessert.

Es wurden in 2017 keine wesentlichen Änderungen der Geschäftstätigkeit und finanziellen Ausstattung verzeichnet.

2. Geschäftstätigkeit

2.1. Geschäftssegmente

Euler Hermes Schweiz offeriert Versicherungslösungen in den Sparten Warenkreditversicherung, Kautions- und Vertrauensschadenversicherung.

Die Warenkreditversicherung zählt zum Kerngeschäft, im Rahmen dessen Schweizer Unternehmen nach eingehender Risikoanalyse gegen Forderungsausfälle mit Abnehmern im Heimatmarkt und im Ausland abgesichert werden. In der Sparte Kautionsversicherung tritt Euler Hermes Schweiz als unabhängiger Bürge auf und kann so dazu beitragen, dass die Kreditlinien ihrer Kunden bei ihren Hausbanken entlastet werden. Zu den gängigsten Bürgschaften zählen Advance Payment, Performance, Warranty und Tender/Bid Bonds. In der Sparte Vertrauensschadenversicherung bietet Euler Hermes Schweiz Schutz vor Veruntreuung der eigenen Mitarbeiter und vor Hackerangriffen.

2.2. Strategie und Ziele

Euler Hermes hat sich zum Ziel gesetzt, der bevorzugte Anbieter von Credit Risk Management Lösungen zu sein. Dies ist durch ein Höchstmass an Kundenorientierung zu erreichen. Der Kunde wird konsequent in den Mittelpunkt des Geschäftsmodells gestellt. Die richtige Einstellung und die Weiterentwicklung der Mitarbeitenden sind dabei der Schlüssel zum Erfolg.

Euler Hermes Schweiz vertreibt ihre Lösungen über alle zur Verfügung stehenden Kanäle und erschliesst im Sinne der Diversifizierung neue Marktsegmente im Specialty Bereich, zu dem die Vertrauensschaden- und Kautionsversicherung zählen. Hier sehen wir ein besonderes Wachstumspotenzial. Wir streben ein rentables Wachstum mit grossen multinationalen Konzernen wie lokalen KMU an. Während wir Ersteren stark individualisierte Produkte anbieten, erhalten Kleinstkunden standardisierte Lösungen, die verstärkt über digitale Vertriebswege verkauft werden sollen.

2.3. Ausblick 2018

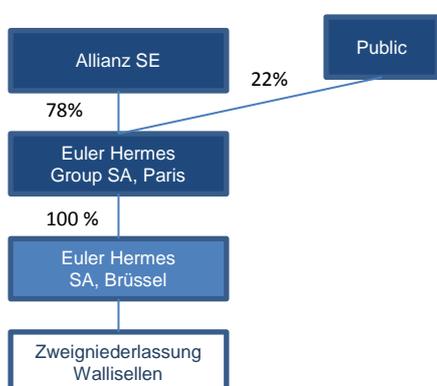
Die konsequente Optimierung der Kundenorientierung, die Ausrichtung des Geschäftsmodells auf digitale Kundenbedürfnisse und die Erweiterung der Produktpalette zählen weiterhin zu den Schwerpunkthemen von strategischer Bedeutung.

Euler Hermes Schweiz hat die Vertriebsstruktur in 2017 wie angekündigt gestärkt, um noch zielgerichteter den Bedürfnissen von Kunden und Versicherungsmaklern Rechnung zu tragen. Die neue Struktur hat bereits erste positive Impulse gesetzt. Auf dieser Basis ist ein erfolgreicher Start in das neue Jahr zu erwarten, insbesondere im Hinblick auf die Neuproduktion in der Sparte Kreditversicherung.

Der Vertrieb der neuen Kreditversicherungspolice für Klein- und Mittelständische Unternehmen soll über digitale Kanäle und Telemarketing forciert und das Standbein in diesem Segment gestärkt werden. Die Geschäftsleitung ist überzeugt, dass der Bedarf nach Speziallösungen steigen wird und positioniert Euler Hermes Schweiz mit einer breiten Produktpalette, die Cross- und Upselling-Möglichkeiten verbessert und die Gesellschaft zum bevorzugten Anbieter von Credit Risk Management Lösungen macht.

2.4. Konzernzugehörigkeit

Euler Hermes Schweiz ist als Zweigniederlassung der Euler Hermes SA, Brüssel in die Euler Hermes bzw. Allianz Gruppe eingebunden. Eine vereinfachte Darstellung der Konzernzugehörigkeit wie folgt.



Die Euler Hermes SA, Brüssel hält 100% der Anteile der Euler Hermes Services Schweiz AG, die als gebundener Vermittler der Zweigniederlassung tätig ist und mit der ein entsprechender Dienstleistungsvertrag besteht.

2.5. Externe Revisionsstelle

Der Abschluss 2017 wurde im Rahmen einer ordentlichen Revision geprüft von:

KPMG AG
Leitender Prüfer: Oliver Windhör
Audit Financial Services
Badenerstrasse 172
8036 ZÜRICH
<https://home.kpmg.com/ch/de/home.html>

KPMG ist der Auffassung, dass die Jahresrechnung der Zweigniederlassung Wallisellen zum 31. Dezember 2017 in allen wesentlichen Belangen den Rechnungslegungsbestimmungen des Obligationenrechts, den Vorgaben des Aufsichtsrechts (insbesondere FINMAG, VAG, AVO, AVO-FINMA) sowie WNL entspricht.

2.6. Aufsichtsbehörde

Die Zweigniederlassung Wallisellen wird von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA beaufsichtigt.

Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA
Laupenstrasse 27
3003 Bern
<https://www.finma.ch>

2.7. Wesentliche Aussergewöhnliche Ereignisse

Es sind keine wesentlichen aussergewöhnlichen Ereignisse zu verzeichnen.

3. Unternehmenserfolg

3.1. Versicherungstechnisches Ergebnis

Euler Hermes Schweiz konnte das versicherungstechnische Ergebnis in 2017 deutlich verbessern, wie die folgende Tabelle zeigt.

in tausend CHF	2017	2016	Delta	%
Verdiente Prämien f.e.R.	7'738	8'324	-586	-7%
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	183	138	45	33%
Total Erträge aus versicherungstechnischem Geschäft	7'921	8'462	-540	-6%
Schadenaufwand f.e.R.	-4'796	-5'272	477	-9%
Abschluss & Verwaltungsaufwand f.e.R.	264	-564	829	-147%
Sonstige versicherungstechn. Aufwendungen	-1'299	-1'497	198	-13%
Total versicherungstechn. Aufwendungen	-5'830	-7'333	1'503	-21%
Versicherungstechnisches Ergebnis	2'091	1'128	963	85%

Die gebuchten Bruttoprämien konnten in 2017 von 40.3 Mio. CHF auf 43.0 Mio. CHF ausgebaut werden. Zwar werden signifikante Teile der Prämie in EUR und USD fakturiert, Währungskurseffekte spielen aber im Geschäftsjahr 2017 keine bedeutende Rolle.

Alle drei Sparten konnten einen positiven Beitrag zum Wachstum der gebuchten Bruttoprämien leisten, wobei die Vertrauensschadenversicherung (Sparte: verschiedene finanzielle Verluste) und Kautionsversicherung (Sparte: Kaution) mit Wachstumsraten von 16 und 9 % einen verhältnismässig grossen Anteil haben. Als Gründe sind in der Vertrauensschadenversicherung ein deutlicher Anstieg der Nachfrage nach Deckungslösungen für

Cyberisiken und in der Kautionsversicherung eine erhöhte Ausnutzung bestehender Avalrahmen zu nennen. Im Delkredere-Geschäft (Sparte: Kreditversicherung) sind die gebuchten Bruttoprämien um 1.4 Mio. EUR bzw. 5 % von 29 auf 30.1 Mio. gestiegen.

in tausend CHF	2017	2016	Delta	%
Vertrauensschadenversicherung	4'191	3'623	567	16%
Kautionsversicherung	8'373	7'655	718	9%
Kreditversicherung	30'398	29'031	1'366	5%
Total Gebuchte Bruttoprämien	42'961	40'310	2'652	7%

In der Kreditversicherung sind das Geschäft mit multinationalen Kunden (kurzfristige Zahlungsziele) und Einzeldeckungen für Lieferanten von Investitionsgütern (mittelfristige Zahlungsziele) als Wachstumstreiber zu nennen. Nach Prämienreduktionen im Vorjahr konnte Euler Hermes Schweiz im kurzfristigen Delkredere-Geschäft mit multinationalen Kunden die Bruttoprämie um 4.7 % ausbauen und in der Investitionsgüterkreditversicherung dank neuer Verträge mit Anlagen- und Maschinenbauern Boden gut machen.

Ein unterdurchschnittliches Wachstum von 2.7 % verzeichnete man dagegen im Kerngeschäft mit Schweizer Kunden, die über eine klassische Warenkreditversicherung abgesichert sind (kurzfristige Zahlungsziele). Optimierungspotenzial war hier vor allem in der Neuproduktion zu finden. Nicht zuletzt vor diesem Hintergrund, der sich bereits im Vorjahr abzeichnete, wurde die Vertriebsorganisation in 2017 entscheidend gestärkt. Euler Hermes Schweiz geht nun deutlich gezielter auf die Bedürfnisse von Kunden und Versicherungsmaklern ein und versucht Diversifizierungspotenzial im bisher unterentwickelten Segment der KMU zu nutzen. Dies hat bereits zum Ende des abgeschlossenen Geschäftsjahres zu ersten Erfolgen geführt und wird sich auch in einem guten Jahresstart 2018 niederschlagen.

Trotz zunehmenden **Bruttoprämien** sank die **verdiente Prämie für eigene Rechnung** von 8.3 auf 7.7 Mio. CHF. Die gestiegene durchschnittliche Abgabequote an Rückversicherer ergibt sich in erster Linie aus angepassten Rückversicherungskonditionen in der Sparte verschiedene finanzielle Verluste. Ferner ist sie der Tatsache geschuldet, dass es eine geringfügige Verschiebung zwischen Geschäftsfeldern mit unterschiedlichen Rückversicherungsverträgen gab. So liegt beispielsweise die Abgabequote an Rückversicherer im Geschäft mit multinationalen Kunden (Anteil leicht zunehmend) deutlich über der Abgabequote in der klassischen Warenkreditversicherung mit Schweizer Kunden (Anteil leicht abnehmend).

Die Brutto Schadenquote der Zweigniederlassung ist in 2017 von 62 % auf 41 % gesunken. Während die verdienten Bruttoprämien inklusive der Aufwendungen für Schadenfreiheitsrabatte um 3% auf 39.8 Mio. CHF stiegen, ist der **Brutto Schadenaufwand** um 7.6 Mio. CHF bzw. 32% auf 16.4 Mio. CHF gesunken.

in tausend CHF	2017	2016	Delta	%
Verdiente Prämien: Brutto	42'537	40'790	1'747	4%
Aufwendungen für Schadenfreiheitsrabatte: Brutto	-2'736	-2'102	-633	30%
Verdiente Prämien inkl. Schadenfreiheitsrabatte: Brutto	39'802	38'688	1'114	3%
Schadenzahlungen: Brutto	-21'121	-16'358	-4'763	29%
Veränderung der Schadenrückstellungen: Brutto	4'755	-7'609	12'364	-162%
Schadenaufwand: Brutto	-16'366	-23'967	7'601	-32%
Schadenquote: Brutto	41%	62%	-21%	-34%

Nachdem Euler Hermes Schweiz die **Brutto Schadenreserven** in 2015 und 2016 aufgrund steigender Schadenfrequenzen und -volumina anheben musste (+7.6 Mio. CHF in 2016), führten entsprechende Zahlungen für Vorjahre und einer leichten Entspannung der Schadensituation zu einer Reduktion der Schadenreserven um 4.8 Mio. CHF in 2017. Die Zunahme der Brutto Schadenzahlungen von 16.4 auf 21.1 Mio. CHF ist in erster Linie auf die genannten Vorjahresschäden zurückzuführen. Zahlungen für Vorjahresschäden haben folgerichtig einen relativ hohen Anteil von 70 % an den gesamten Schadenzahlungen.

in tausend CHF	2017			2016		
	Geschäftsjahr	Vorjahr	Total	Geschäftsjahr	Vorjahr	Total
Total Brutto Schadenzahlungen	-6'294	-14'827	-21'121	-6'160	-10'197	-16'358
<i>Davon Kreditversicherung</i>	-5'923	-13'130	-19'053	-5'481	-9'147	-14'627
<i>Davon Kautionsversicherung</i>	-8	-	-8	-	-	-
<i>Davon Verschiedene finanzielle Verluste</i>	-363	-1'698	-2'061	-680	-1'051	-1'731
Total Brutto Schadenreserven	-14'408	19'163	4'755	-13'420	5'811	-7'609
<i>Davon Kreditversicherung</i>	-12'699	16'196	3'497	-11'268	5'714	-5'554
<i>Davon Kautionsversicherung</i>	-1'709	1'525	-184	-1'525	1'351	-174
<i>Davon Verschiedene finanzielle Verluste</i>	-	1'441	1'441	-626	-1'254	-1'880
Total Brutto Schadenaufwand	-20'701	4'335	-16'366	-19'580	-4'386	-23'967

Während der gesamte Geschäftsjahresschadenaufwand um 5.7 % auf 20.7 Mio. CHF zulegen, verbesserte Euler Hermes Schweiz das Abwicklungsergebnis von -4.4 auf +4.3 Mio. CHF (+8.7 Mio. CHF). Einzelne Grossschadeneignisse insbesondere im Delkredere-Geschäft mit multinationalen Kunden haben im Vorjahr einen grossen Einfluss auf den Schadenaufwand entfaltet, wurden aber in 2017 dank eines konsequenten Risikomanagements anzahl- und volumenmässig reduziert. Mit unserem im Wettbewerbsvergleich starken Risikoanalyse-Team sehen wir uns sehr gut gewappnet für potenziell negative Veränderungen im makroökonomischen Umfeld.

Der Schadenaufwand in den Sparten Kautions- und verschiedene finanzielle Verluste spielte eine zu vernachlässigende Rolle in unserer Erfolgsrechnung.

Der **Schadenaufwand für eigene Rechnung** lag im abgelaufenen Geschäftsjahr bei 4.8 Mio. CHF. Dies entspricht einer Reduktion von 0.5 Mio. CHF bzw. 9%. Eine Verschiebung des Brutto Schadenaufwandes zwischen den Geschäftsfeldern hat dazu geführt, dass der durchschnittliche Anteil der Rückversicherer am Brutto-Schadenaufwand von 78 auf 71 % gesunken ist.

in tausend CHF	2017	2016	Delta	%
Schadenaufwand: Brutto	-16'366	-23'967	7'601	-32%
Schadenaufwand: Anteil Rückversicherer	11'571	18'694	-7'124	-38%
Schadenaufwand für eigene Rechnung	-4'796	-5'272	477	-9%
Durchschnittliche Zessionsrate	-71%	-78%	7%	-9%

Der **Brutto Abschluss- und Verwaltungsaufwand** beträgt 11.5 Mio. CHF und besteht aus Maklercourtage und Vermittlungsprovisionen i.H.v. 4.3 Mio. CHF (3.7 Mio. CHF im Vorjahr), Management Fees i.H.v. 1.3 Mio. CHF (1.2 Mio. CHF im Vorjahr) und sonstigen Verwaltungsaufwendungen i.H.v. 5.9 Mio. CHF (6.9 Mio. CHF im Vorjahr), die sich zum überwiegenden Teil aus Dienstleistungsaufwendungen mit der Euler Hermes Services Schweiz AG ergeben.

Der Anteil der Rückversicherer an Abschluss- und Verwaltungsaufwand i.H.v. 11.8 Mio. CHF (11.3 Mio. CHF im Vorjahr) enthält ausschliesslich Erträge aus Rückversicherungsprovisionen. Sie stellen ein Preiskorrektiv zur Deckung anteiliger Betriebsaufwendungen von Euler Hermes Schweiz als Erstversicherer dar und werden auf Basis der zedierten Bruttoprämien erhoben. Der **Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung** verzeichnet aufgrund der überproportional gestiegenen Rückversicherungsprovisionen ein Vorzeichenwechsel und beträgt nunmehr +0.3 Mio. CHF, nach -0.6 Mio. CHF im Vorjahr.

Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen stellen Zuführungen zu Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen (0.6 Mio. CHF nach 0.9 Mio. CHF im Vorjahr) und Aufwendungen für Schadenfreiheitsrabatte (0.7 Mio. CHF nach 0.6 Mio. CHF im Vorjahr) dar.

3.2. Finanzergebnis

Das Finanzergebnis ist in 2017 von +0.5 auf -0.3 Mio. CHF gesunken. Diese Entwicklung wird zum einen von einem leicht nachlassenden Kapitalanlageergebnis und zum anderen von Netto FX-Verlusten getrieben.

in tausend CHF	2017	2016	Delta	%
Erträge aus Kapitalanlagen	853	845	8	1%
Aufwendungen für Kapitalanlagen	-691	-675	-16	2%
Kapitalanlagenergebnis	162	170	-8	-5%
Sonstige finanzielle Erträge	769	988	-219	-22%
Sonstige finanzielle Aufwendungen	-1'275	-697	-579	83%
Sonstiges Finanzergebnis	-506	291	-798	-274%
Finanzergebnis inkl. sonst. finanz. Ergebnis	-345	461	-806	-175%

Das sonstige Finanzergebnis i.H.v. -0.5 Mio. CHF enthält ausschliesslich realisierte FX Gewinne (+0.8 Mio. CHF) und realisierte FX Verluste (-1.3 Mio. CHF).

Das Wertpapierportfolio von Euler Hermes Schweiz umfasst festverzinsliche Wertpapiere in Form von Unternehmensanleihen und Bundesobligationen mit einer ausgeglichenen Fälligkeitsstruktur. Die als Erträge aus Kapitalanlagen ausgewiesenen Zinseinnahmen befinden sich in 2017 auf Vorjahresniveau (0.8 Mio. CHF). Aufwendungen für Kapitalanlagen umfassen Investment Management Expenses i.H.v. 0.04 Mio. CHF und die Kostenamortisation gemäss wissenschaftlicher Kostenamortisationsmethode.

3.3. Sonstige wesentliche Erträge und Aufwendungen

Euler Hermes Schweiz weist im Berichtsjahr 2017 einen ausserordentlichen Ertrag i.H.v. 2.0 Mio. CHF aus, der sich aus der Auflösung einer Rückstellung für Prozessrisiken i.H.v. 0.9 Mio. CHF und einer Rückvergütung von Dienstleistungsaufwendungen des Vorjahres durch die Euler Hermes Services Schweiz AG i.H.v. 1.1 Mio. CHF ergibt.

Euler Hermes Schweiz weist keine sonstigen Erträge und Aufwendungen in wesentlichem Umfang aus.

Wallisellen, 24.04.2018



Stefan Ruf
CEO/Generalbevollmächtigter



Mark Schulz
Director Risk



Dennis Räthel
CFO

Anhang:

- Lagebericht
- Geprüfter Jahresabschluss
- Bericht der Revisionsstelle
- Quantitative Vorlage "Unternehmenserfolg Solo NL"



LAGEBERICHT

Geschäftsentwicklung

In einem herausfordernden Marktumfeld konnte sich die Euler Hermes, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen (im Folgenden „Euler Hermes Schweiz“) auch im abgelaufenen Geschäftsjahr gegenüber ihren Stakeholdern als Stabilitätsanker empfehlen.

Nachdem Euler Hermes Schweiz im Vorjahr Ertragseinbussen sowie anziehende Schadenfrequenzen und -volumina verzeichnen musste, konnten die gebuchten Prämien in 2017 gesteigert und Grossschäden vermieden werden.

Die Umsätze haben sich in allen Sparten positiv entwickelt. Dank einer erfolgreich umgesetzten Diversifizierungsstrategie konnte Euler Hermes Schweiz in der Vertrauensschaden- und Kautionsversicherung mit 15.7 % bzw. 9.4 % wachsen. In der Kreditversicherung ist ein unterdurchschnittliches, aber dennoch solides Wachstum von 4.7 % zu verzeichnen. Während die versicherbaren Umsätze nicht zuletzt aufgrund einer Korrelation mit den Rohstoffpreisen positive Impulse für die Ertragskraft setzten, besteht Optimierungspotenzial in der Neuproduktion. Insgesamt sind die gebuchten Prämien um 6.6 % auf 43.0 Mio. CHF gestiegen.

Schadenseitig konnte Euler Hermes Schweiz erneut die hohe Bedeutung einer Absicherung gegen Forderungsausfälle unter Beweis stellen. Insbesondere die versicherten Schweizer Exporteure profitierten von den umfangreichen Deckungsschutzkonzepten in der Warenkreditversicherung, allerdings konnten Grossschäden dank eines sehr ausgewogenen Risikomanagements deutlich reduziert werden, sodass der Bruttoschadenaufwand von 24.0 Mio. CHF auf 16.4 Mio. CHF (-31.7 %) gesunken ist. Die Schadenquote des Geschäftsjahres 2017 beträgt damit 41.1 %, nach 61.9 % im Vorjahr.

Das Nettoergebnis wurde vor dem Hintergrund der dargestellten positiven Umsatz- und Schadenentwicklung und eines strikten Kostenmanagements von 0.9 Mio. CHF auf 3.0 Mio. CHF verbessert.

Vollzeitstellen

Die Euler Hermes, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Die Vertragsverwaltungs- und Akquisitionsprozesse werden durch die Euler Hermes Services Schweiz AG abgewickelt, welche im Jahresdurchschnitt 45.3 Vollzeitstellen verzeichnet.

Risikobeurteilung

Das Risikomanagement der Euler Hermes Schweiz ist auf die Grösse und Komplexität der Gesellschaft ausgerichtet und beinhaltet das Ziel, alle wesentlichen Risiken zu erfassen, begrenzen und überwachen. Die Ausgestaltung des Risikomanagements und die Risikopolitik wird auf Ebene des Mutterhauses festgelegt, der Generalbevollmächtigte ist für die Umsetzung, Weiterentwicklung und Berichterstattung an die FINMA und das Mutterhaus verantwortlich. Die Risiken werden systematisch erfasst und anhand ihrer Auswirkungen und Eintrittswahrscheinlichkeit priorisiert und analysiert.

Ausblick

Die konsequente Optimierung der Kundenorientierung, die Ausrichtung des Geschäftsmodells auf digitale Kundenbedürfnisse und die Erweiterung der Produktpalette zählen weiterhin zu den Schwerpunktthemen von strategischer Bedeutung.

Euler Hermes Schweiz hat die Vertriebsstruktur in 2017 wie angekündigt gestärkt, um noch zielgerichteter den Bedürfnissen von Kunden und Versicherungsmaklern Rechnung zu tragen. Die neue Struktur hat bereits erste Früchte getragen.

Auf dieser Basis ist ein erfolgreicher Start in das neue Jahr zu erwarten, insbesondere im Hinblick auf die Neuproduktion in der Sparte Kreditversicherung.

Der Vertrieb der neuen Kreditversicherungspolice für Klein- und Mittelständische Unternehmen soll über digitale Kanäle und Telemarketing forciert und das Standbein in diesem Segment gestärkt werden. Die Geschäftsleitung ist überzeugt, dass der Bedarf nach Speziallösungen steigen wird und positioniert Euler Hermes Schweiz mit einer breiten Produktpalette, die Cross- und Upselling-Möglichkeiten verbessert und die Gesellschaft zum bevorzugten Anbieter von Credit Risk Management Lösungen macht.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Geschäftsberichts lagen keine Erkenntnisse vor, die auf wesentliche negative Entwicklungen hinweisen.

Stefan Ruf
Generalbevollmächtigter

Wallisellen, 06. April 2018



BILANZ

in CHF

	Ref. Nr.	31.12.2017	31.12.2016
Kapitalanlagen		36'875'912	35'163'456
- Festverzinsliche Wertpapiere		36'875'912	35'163'456
Flüssige Mittel		6'983'464	9'027'627
Anteil versicherungstechn. Rückstellungen aus Rückvers.	(1)	23'784'123	26'844'911
Forderungen aus Versicherungstätigkeit		11'305'645	12'738'500
- Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern		9'645'660	9'885'503
- Forderungen gegenüber Agenten und Vermittlern		22'358	22'629
- Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen		1'637'627	2'830'368
Übrige Forderungen		2'772'957	1'333'371
Sonstige Aktiven		334'046	509'966
Aktive Rechnungsabgrenzung		340'172	330'006
TOTAL AKTIVEN		82'396'320	85'947'836
Versicherungstechnische Rückstellungen	(1)	41'615'150	44'418'232
- Prämienüberträge (Schaden): Brutto		3'547'281	3'126'714
- Schadenrückstellungen: Brutto		22'834'322	27'355'048
- Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen		11'662'313	11'084'813
- Sonstige technische Rückstellungen: Brutto	(2)	3'571'234	2'851'657
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		1'199'582	1'838'556
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft		10'828'898	10'424'865
- Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern		1'441'434	658'190
- Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittlern		813'761	1'180'972
- Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehm.		8'573'704	8'585'703
Sonstige Passiven	(3)	5'679'323	9'149'838
Total Fremdkapital		59'322'953	65'831'490
Verbindungskonto zur Muttergesellschaft	(4)	23'073'366	20'116'346
Total Verbindungskonto		23'073'366	20'116'346
TOTAL PASSIVEN		82'396'320	85'947'836



ERFOLGSRECHNUNG

in CHF

	Ref. Nr.	01.01.2017 - 31.12.2017	01.01.2016 - 31.12.2016
Gebuchte Prämie: Brutto		42'961'329	40'309'805
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-35'455'503	-32'108'498
Prämie für eigene Rechnung		7'505'826	8'201'307
Veränderung der Prämienüberträge: Brutto	(5)	-424'176	480'617
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge		656'432	-357'894
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		7'738'081	8'324'031
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		183'086	137'621
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		7'921'167	8'461'651
Zahlungen für Versicherungsfälle: Brutto		-21'121'162	-16'357'662
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		15'928'826	10'585'216
Veränderung der Schadenrückstellungen: Brutto	(6)	4'754'944	-7'609'074
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Schadenrückstellungen		-4'358'172	8'109'129
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-4'795'564	-5'272'391
Abschluss- und Verwaltungsaufwand: Brutto		-11'538'955	-11'855'792
Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand	(7)	11'803'160	11'291'486
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung		264'205	-564'306
Veränderung der Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	(8)	-577'500	-853'441
Veränderung der sonstige technische Rückstellungen	(9)	-77'935	-56'632
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-643'279	-586'692
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-5'830'072	-7'333'462
Erträge aus Kapitalanlagen	(10)	852'618	844'609
Aufwendungen für Kapitalanlagen	(11)	-691'046	-675'030
Kapitalanlagenergebnis		161'572	169'579
Sonstige finanzielle Erträge		768'969	988'092
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-1'275'229	-696'700
Kapitalanlagenergebnis inkl. sonst. finanz. Erträge und Aufwendungen		-344'687	460'970
Operatives Ergebnis		1'746'408	1'589'160
Sonstige Erträge		17'709	66'704
Sonstige Aufwendungen		0	-303
Ausserordentlicher Ertrag	(12)	1'972'445	0
Ausserordentlicher Aufwand	(13)	-828	-656'521
Gewinn / Verlust vor Steuern		3'735'733	999'041
- Steuern auf Ergebnis und Eigenkapital		-778'712	-134'717
- Sonstige Steuern		0	-1'601
Direkte Steuern		-778'713	-136'318
JAHRESGEWINN (+) / JAHRESVERLUST (-)		2'957'020	862'722



ANHANG

	Ref. Nr.
Grundsätze	
Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Artikel 957-963b OR) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.	
Fremdwährungsumrechnung	
Die funktionale Währung ist der schweizer Franken. Grundlage für die Umrechnung in CHF sind die Kurse der Transaktionstage. Zum Bilanzstichtag werden auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten grundsätzlich mit dem Bilanzstichtagskurs in CHF umgerechnet.	
Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	
<p>Festverzinsliche Wertschriften</p> <p>Festverzinsliche Wertschriften werden nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode bilanziert. Die sich aus der Anwendung dieser Methode ergebenden Veränderungen werden erfolgswirksam erfasst.</p> <p>Prämienüberträge</p> <p>Die Prämienüberträge per Stichtag umfassen den Prämienanteil welcher der Zeitperiode nach dem Stichtag zuzurechnen ist (Pro Rata Temporis).</p> <p>Rückstellungen für Versicherungsleistungen</p> <p>Die versicherungstechnischen Schadenrückstellungen per Stichtag umfassen alle noch zu erwarteten zukünftigen Schadenzahlungen und Regresse für Schadenfälle, deren Schadenursprung vor dem Stichtag liegt. Dabei werden IBNYR („incurred but not yet reported“) und IBNER („incurred but not enough reserved“) Schadenfälle berücksichtigt. Solange die Summe aus externen und internen Schadenregulierungskosten (ALAE und ULAE) betragsmäßig dauerhaft kleiner als ein Prozent der Bruttoprämie ausfällt, werden hierfür keine separat ermittelten Rückstellungen gebildet. Best Estimates werden auf Basis aktueller Standardverfahren (im Wesentlichen Chain Ladder, Bornhuetter-Ferguson, Payment Ratio und Ratio Growth Methoden) und in Verbindung mit Experteneinschätzungen und der Entwicklung des ökonomischen Umfeldes bestimmt.</p> <p>Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen</p> <p>Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen werden für die Versicherungszweige Kreditversicherung (i.e. Delkredereversicherung), Kautionsversicherung und Vertrauensschadenversicherung gebildet. Die Bilanzierung erfolgt gemäss dem FINMA Geschäftsplan.</p> <p>Sonstige technische Rückstellungen</p> <p>Rückstellungen für Prämienrückvergütungen werden für die zu gewährenden Prämienrückerstattungen gebildet, die aufgrund vertraglicher Vereinbarungen bei schadenfreiem Versicherungsverlauf anfallen. Die Berechnung erfolgt mit Hilfe von Pauschalsätzen; die Pauschalsätze ergeben sich aus dem Verhältnis der im Berichtsjahr für Vorjahre erfolgten Jahresrückvergütungen und den gebuchten Bruttoprämien des abgelaufenen Geschäftsjahres.</p>	

ANHANG

Ref.
Nr.

Erläuterungen zur Bilanz

Versicherungstechnische Rückstellungen	Brutto		Anteile der Rückvers.		Für eigene Rechn.	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Prämienüberträge	-3'547'281	-3'126'714	2'957'747	2'294'390	-589'534	-832'324
Schadenrückstellungen	-22'834'322	-27'355'048	17'987'148	22'358'105	-4'847'174	-4'996'943
Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	-11'662'313	-11'084'813	0	0	-11'662'313	-11'084'813
Sonstige technische Rückstellungen	-3'571'234	-2'851'657	2'839'228	2'192'416	-732'006	-659'241
Total	-41'615'150	-44'418'232	23'784'123	26'844'911	-17'831'026	-17'573'321

(1)

Sonstige technische Rückstellungen

In den sonstigen technischen Rückstellungen sind Rückstellungen für Schadenfreiheitsrabatte und Gewinnbeteiligungen enthalten.

(2)

Sonstige Passiven

In den sonstigen Passiven in Höhe von CHF 5'679'323 sind Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften im Umfang von CHF 5'483'055, Versicherungssteuer-Verbindlichkeiten in Höhe von CHF 175'510 sowie übrige Verbindlichkeiten über CHF 20'758 enthalten.

(3)

Verbindungskonto zur Muttergesellschaft

	2017	2016	Delta in %
Verbindungskonto zur Muttergesellschaft - Anfangsbestand per 01.01.	20'116'346	19'253'624	4.5%
- davon Dotationskapital	4'700'000	4'700'000	0.0%
- davon Gewinnvortrag per 01.01.	14'553'624	14'999'526	-3.0%
Zuweisung Gewinn (+) / Verlust (-) des Vorjahres	862'722	-445'902	-293.5%
Kapitalzufluss von Muttergesellschaft	0	0	0.0%
Kapitalabfluss zur Muttergesellschaft	0	0	0.0%
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-) Geschäftsjahr	2'957'020	862'722	242.8%
Verbindungskonto zur Muttergesellschaft - Endbestand per 31.12.	23'073'366	20'116'346	14.7%

(4)

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Veränderung der versicherungstechn. Rückst.	Brutto		Anteile der Rückvers.		Für eigene Rechn.	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Veränderung der Prämienüberträge	424'176	-480'617	-656'432	357'894	-232'255	-122'723
Veränderung der Schadenrückstellungen	-4'754'944	7'609'074	4'358'172	-8'109'129	-396'772	-500'055
Veränderung der Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	577'500	853'441	0	0	577'500	853'441
Veränderung der sonstige technische Rückstellungen	718'063	119'547	-640'128	-62'915	77'935	56'632
Total	-3'035'205	8'101'444	3'061'613	-7'814'150	26'408	287'294

(5)

(6)

(8)

(9)

Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren

	2017	2016
Erträge	852'618	844'609
Zuschreibungen	0	0
Realisierte Gewinne	0	0
Total	852'618	844'609

(10)

Aufwendungen aus festverzinslichen Wertpapieren

	2017	2016
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-652'835	-645'233
Realisierte Verluste	0	-15'600
Verwaltungsaufwand für Kapitalanlagen	-38'211	-14'198
Total	-691'046	-675'030

(11)



ANHANG

	Ref. Nr.
<p>Anteil Rückversicherer an Abschluss- und Verwaltungsaufwand Die Position beinhaltet Erträge aus Rückversicherungsprovisionen, die ein Preiskorrektiv zur Deckung von anteiligen Betriebsaufwendungen der Euler Hermes, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen als Erstversicherer darstellen. Die Rückversicherungsprovisionen werden auf Basis der zedierten Bruttoprämien erhoben.</p>	(7)
<p>Ausserordentlicher Ertrag 2017 Im Berichtsjahr wurden nicht mehr werthaltige Prozessrisikorückstellungen im Umfang von CHF 883'208 aufgelöst sowie Ausbuchungen von nicht mehr werthaltigen Verbindlichkeiten im Umfang von CHF 6'109 vorgenommen. Zusätzlich wurden im Geschäftsjahr 2016 erbrachte Dienstleistungen durch Euler Hermes Services Schweiz AG in Höhe von CHF 1'083'128 nachträglich gutgeschrieben.</p>	(12)
<p>Ausserordentlicher Aufwand 2017 Im Berichtsjahr wurden Ausbuchungen von nicht mehr werthaltigen Forderungen im Umfang von CHF 828 vorgenommen.</p>	(13)
Honorar Revisionstellen	
<p>Das Honorar der Revisionstelle für Revisionsdienstleistungen beträgt im Berichtsjahr CHF 33'000. Es wurden keine weiteren Dienstleistungen durch die Revisionstelle erbracht.</p>	
Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	
<p>Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.</p>	
Vollzeitstellen	
<p>Die Euler Hermes, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Die Vertragsverwaltungs- und Akquisitionsprozesse werden durch die Euler Hermes Services Schweiz AG abgewickelt, welche 45.3 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt verzeichnet.</p>	

Euler Hermes SA, Brüssel,
Zweigniederlassung Wallisellen

Bericht der Prüfgesellschaft
zur Jahresrechnung

Geschäftsjahr 2017



KPMG AG
Financial Services
Badenerstrasse 172
CH-8004 Zürich

Postfach
CH-8036 Zürich

Telefon +41 58 249 31 31
Internet www.kpmg.ch

Bericht der Prüfgesellschaft an den Generalbevollmächtigten der

Euler Hermes SA, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen

Als staatlich beaufsichtigtes Revisionsunternehmen haben wir die beigefügte Jahresrechnung der Euler Hermes SA, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2017, der Erfolgsrechnung und dem Anhang für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr nach Art. 28 Abs. 2 VAG sowie unter Einbezug der FINMA-Wegleitung „Erstellung und Prüfung der Jahresrechnung von Zweigniederlassungen (WNL)“ geprüft.

Die Jahresrechnung wurde vom Generalbevollmächtigten auf der Grundlage der Rechnungslegungsbestimmungen des Obligationenrechts und den Vorgaben des Aufsichtsrechts aufgestellt.

Verantwortung des Generalbevollmächtigten für die Jahresrechnung

Der Generalbevollmächtigte ist verantwortlich für die Aufstellung dieser Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsbestimmungen des Obligationenrechts, den Vorgaben des Aufsichtsrechts – insbesondere Finanzmarktaufsichtsgesetz (FINMAG), Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG), Versicherungsaufsichtsverordnung (AVO) und Versicherungsaufsichtsverordnung FINMA (AVO-FINMA) sowie der FINMA-Wegleitung „Erstellung und Prüfung der Jahresrechnung von Zweigniederlassungen“ (WNL) – und für die internen Kontrollen, die der Generalbevollmächtigte als notwendig erachtet, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Verantwortung der Prüfgesellschaft

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil über diese Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den aufsichtsrechtlichen Vorgaben nach Art. 28 Abs. 2 VAG und der WNL sowie mit den Schweizer Prüfungsstandards durchgeführt. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst die Beurteilung der Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen in der Jahresrechnung ein.

Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das für die Aufstellung der Jahresrechnung relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Zweigniederlassung abzugeben.

Eine Prüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden und der Vertretbarkeit der vom Generalbevollmächtigten ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung der Euler Hermes SA, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen zum 31. Dezember 2017 in allen wesentlichen Belangen den Rechnungslegungsbestimmungen des Obligationenrechts, den Vorgaben des Aufsichtsrechts (insbesondere FINMAG, VAG, AVO, AVO-FINMA) sowie der WNL.

Rechnungslegungsgrundlage

Ohne unser Prüfungsurteil zu modifizieren, machen wir darauf aufmerksam, dass die Jahresrechnung der Euler Hermes SA, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen auf den vorgenannten Grundlagen erstellt wurde. Die Jahresrechnung wurde aufgestellt, um den Anforderungen des Art. 25 Abs. 4 VAG zu entsprechen. Folglich ist diese Jahresrechnung möglicherweise für einen anderen Zweck nicht geeignet.

KPMG AG



Oliver Windhör
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Prüfer



Raphael Sousa
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 20. April 2018

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang

**Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage
"Unternehmenserfolg Solo NL"**

Währung: CHF oder Währung des Geschäftsberichtes
Angaben in Millionen

	Total		Direktes Schweizer Geschäft													
	Vorjahr	Berichtsjahr	Unfall		Krankheit		Motorfahrzeug		Transport		Feuer, ES,		Allgemeine		Sonstige Zweige	
			Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr
1	40.3	43.0													40.3	43.0
2	-32.1	-35.5													-32.1	-35.5
3	8.2	7.5													8.2	7.5
4	0.5	-0.4													0.5	-0.4
5	-0.4	0.7													-0.4	0.7
6	8.3	7.7													8.3	7.7
7	0.1	0.2													0.1	0.2
8	8.5	7.9													8.5	7.9
9	-16.4	-21.1													-16.4	-21.1
10	10.6	15.9													10.6	15.9
11	-7.6	4.8													-7.6	4.8
12	8.1	-4.4													8.1	-4.4
13																
14	-5.3	-4.8													-5.3	-4.8
15	-11.9	-11.5													-11.9	-11.5
16	11.3	11.8													11.3	11.8
17	-0.6	0.3													-0.6	0.3
18	-1.5	-1.3													-1.5	-1.3
19	-7.3	-5.8													-7.3	-5.8
20	0.8	0.9														
21	-0.7	-0.7														
22	0.2	0.2														
23	0.0	0.0														
24	1.0	0.8														
25	-0.7	-1.3														
26	1.6	1.7														
27	0.0	0.0														
28	0.1	0.0														
29	0.0	0.0														
30	-0.7	2.0														
31	1.0	3.7														
32	-0.1	-0.8														
33	0.9	3.0														

